

**Niederschriftsauszug**  
**Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und**  
**Tourismus vom 15.09.2025**

---

---

**TOP 9. Straßenbauvorhaben, Vorstellung Prioritätenliste mit Diskussion**

Herr Bröcker-Stellwag stellt die Prioritätenliste vor und erläutert anhand einer Karte die jeweilige Lage in der Stadt. Die Verwaltung ist immer bemüht, Fördermittel einzuwerben. Die Stadt hat insgesamt 209 Straßenobjekte, davon sind noch 78 unsaniert. In den Jahren 2026 bis 2029 stehen folgende Straßen auf der Liste.

1. Burgsteig
2. Wiesenstraße
3. Jägersteig
4. Bachstraße – Hier ist die Stadt immer bemüht, einzelne Gebiete abzuschließen.
5. Haffring 11 bis 13
6. Weg am Rosengarten – sehr viel Schotter; hohe Kosten
7. Chausseestraße SBA (Stadt: Gehweg/Radweg) - Straße ist durchgeplant
8. Weg zum Kletterwald - Steht schon seit mehreren Jahren auf der Agenda. Viel Schotter kostet jedes Jahr viel Geld in der Unterhaltung. Fördermittel werden eingeworben. Ohne Fördermittel ist ein Ausbau nicht möglich.
9. Schwarzer Weg Fahrbahn
10. Heideweg (roter Netto) Schotterweg
11. Kamigweg (Zum Zerum) - Seit Jahren schieben wir das vor uns her. Viele Biberschäden; Moorboden - die 1,6 km sind mit Unterhaltungsmitteln nicht mehr zu bewerkstelligen.
12. Reeperbahn
13. Schnake – Damit wäre das Wohngebiet abgerundet.
14. Ueckerstraße, Klappbrücke bis Pfarrwiesenallee - Hier wurde auf die alte Natursteinstraße Asphalt aufgebracht. Die marode Straße soll mit Fördermitteln saniert werden.

Für die Straßen 15 bis 24 ist die Stadt bemüht, ein neues Fördergebiet „Ostseevierteil“ aufzustellen.

Frau Wittenberg verlässt den Sitzungsraum.

Die Liepgartener Straße ist in einem sehr schlechten Zustand. Hier die Bitte an die Kreistagsmitglieder, dies in der Haushaltsdiskussion des Landkreises anzusprechen. Die Straße muss unbedingt in die Prioritätenliste des Landkreises.

Frau Wittenberg nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die Verwaltung wird jetzt die Nummern aus der Liste auf der Karte darstellen und dann an die Ausschussmitglieder weiterreichen zur Diskussion in den Fraktionen. Herr Bröcker-Stellwag bietet auch an, in die Fraktionen zu gehen. Des Weiteren regt Herr Bröcker-Stellwag an, diese Liste einmal im Jahr im Zuge der Haushaltsplanung zu besprechen.

Frau Fleck erklärt, die Liste mit in die Fraktionen zu nehmen und dann in der nächsten Ausschusssitzung eine Empfehlung auszusprechen.

Herr Bröcker-Stellwag merkt noch an, dass die Stadt in der Regel drei Straßenbaumaßnahmen pro Jahr umsetzen könnte.

Anlage 1      Prioritätenliste Straßen, Stand 07.10.2025